

A large, stylized teal graphic on the right side of the page, resembling a jagged 'X' or a series of connected triangles. It is composed of several solid teal shapes that interlock to form a central white space.

Qualitätsbericht

LuMed AG
Geschäftsjahr 2023
März 2024

LuMed AG
c/o MedSolution
Sumatrastrasse 10
8006 Zürich

<https://www.medix-luzern.ch/>

Vorwort – Grusswort des VR-Präsidenten

Das Jahr 2023 war für mediX luzern in verschiedener Hinsicht ein sehr erfolgreiches Jahr. Sowohl mit unseren langjährigen Versicherungspartnern konnten neue Verträge erfolgreich abgeschlossen werden, als auch netzintern konnten mehrere Projekte erfolgreich umgesetzt werden. An der GV wurden zudem 1 Netzärztin und 3 Netzärzte in den ABV aufgenommen.

Die Förderung der Hausarztmedizin, die Nachwuchsförderung bei den Hausärztinnen, aber auch bei den Medizinischen Praxisassistentinnen waren und sind wichtige Punkte in der Auseinandersetzung mit dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Mit den durchgeführten Projekten zum Praxispersonal, der Schaffung einer mediX-MPA in jeder Praxis, der Einführung von smart managed care SMC in einzelnen Pilotpraxen und der überregionalen Zusammenarbeit im Verein mediX schweiz haben wir versucht, einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unseres Berufsstandes und der Hausarztmedizin zu leisten. Der mediX schweiz Kongress fand bereits zum zweiten Mal in Luzern statt und wurde von vielen unserer Netzmitglieder aktiv mitgestaltet. Auch die gemeinsame Organisation der Fortbildungsreihe Bauch im Fokus mit dem Luzerner Kantonsspital ist seit Jahren eine hervorragende Plattform für den medizinischen und informellen Austausch in der Region Luzern. Ein weiteres Highlight war unsere Netz-Retraite im Herbst 2023 im Hotel National in Luzern mit über 100 Teilnehmenden. Der Schwerpunkt lag dieses Jahr auf der Gewaltprävention im Alltag und in der Hausarztpraxis. Erfreulicherweise nahmen auch in diesem Jahr wieder viele Preferred Provider am gemeinsamen Nachtessen teil. Und am Samstagvormittag konnten sich junge Fachärztinnen und Fachärzte am Neueröffner-Apéro den Netzärztinnen vorstellen.

In der Gesundheitspolitik hat im vergangenen Jahr nur die einheitliche Finanzierung ambulant/stationär EFAS die eidgenössischen Räte passiert. Die Einführung von TARDOC durch den Bundesrat lässt leider noch auf sich warten.

Luzern, im März 2024

Dr. med. Reto Christian Müller
Präsident des Verwaltungsrates

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Wachstum:** Im Jahr 2023 konnte mediX luzern mit 6 Grundversorgern¹ neue Partnerschaftsverträge abschliessen. Per Ende 2023 zählte mediX luzern 46 Grundversorger, verteilt auf 20 Praxisstandorte. Im Jahresdurchschnitt waren 44'704 Versicherte im Hausarztmodell eingeschrieben. Der Versichertenbestand ist im Vergleich zum Vorjahr um 1% gestiegen.
- **Versicherungspartner:** Auch im Jahr 2023 pflegte mediX luzern im Rahmen der integrierten Versorgung vertraglich geregelte Partnerschaften mit fast allen grösseren Krankenversicherern.
- **Qualitätszirkel für Ärzte:** Insgesamt hat das Netz im Jahr 2023 43 Qualitätszirkel (inkl. Retraite) organisiert. Dies entspricht 9 QZ pro Kleingruppe, 6 QZ im Plenum sowie 1 Retraite. Im Durchschnitt hat jeder Netzarzt an 14 QZ teilgenommen. Der Aufbau und die Durchführung der Qualitätszirkel erfolgte in Anlehnung an die Qualitätszirkel Standards der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM).
- **Qualitätszirkel für MPA:** Das QZ-Angebot für MPA umfasst pro Jahr 6 MPA QZ pro Kleingruppe, 5 CCM QZ und 1 Berufsbildner-QZ. Über alle Netzpraxen hinweg konnten die MPA im 2023 insgesamt 443 QZ-Stunden vorweisen (exkl. Fortbildungen).
- **EQUAM:** mediX luzern wie auch die Partnerpraxen sind nach den Qualitätsstandards von EQUAM zertifiziert. 2023 verfügten 89% der Praxen über das Zertifikat Modul Grundversorgerpraxis und /oder über mindestens ein Zertifikat Behandlungsqualität.
- **Guidelines:** mediX luzern verfügt über 82 Guidelines, welche vom Verein mediX Schweiz mit ihren Partnernetzen erstellt und in regelmässigen Abständen überarbeitet werden. Sie basieren einerseits auf evidenzbasierten, wissenschaftlichen Erkenntnissen und andererseits auf der praktischen Erfahrung der Netzärzte. Im Jahr 2023 wurden 25 Guidelines überarbeitet.
- **Gesundheitsdossiers für Patienten inkl. Verfilmung:** Die 21 Gesundheitsdossiers dienen der Patienteninformation und stellen eine Alternative zu „Dr. Google“ dar. Mit der Verfilmung von Gesundheitsdossiers schlägt mediX schweiz neue Wege in der Kommunikation von Gesundheitsinformationen ein. Aktuell stehen 8 Filme zur Verfügung.
- **Medikamentenoptimierung:** Im Vorjahr konnte durch den Einsatz von gleichwertigen aber kostengünstigeren Generikaprodukten deutliche Einsparungen gegenüber dem Vergleichskollektiv ausgewiesen werden.
- **Rabattverträge:** mediX luzern hat mit sämtlichen Krankenversicherern Verträge zur nicht vollständigen Weitergabe von Vergünstigungen gemäss Artikel 56 Abs. 3^{bis} KVG abgeschlossen. Das Netz konnte somit die erhaltenen Rabatte der Generikahersteller mehrheitlich an die Krankenversicherer weitergeben.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wird nur noch die männliche Form verwendet.

Inhaltsverzeichnis

1	Verwaltungsrat, Netzmanagement, Arbeitsgruppen und QZ-Leiter	6
1.1	Verwaltungsrat und Netzmanagement (Stand 31.12.2023).....	6
1.2	Arbeitsgruppen (AG) und QZ-Leitung (Stand 31.12.2023).....	6
2	Ärzte und Praxen bei mediX luzern.....	7
3	Aufnahmekriterien	8
4	Vertrags- und Versicherungsstruktur	8
5	Qualitätskonzept.....	9
6	Qualitätszirkel und Fortbildungen für Ärzte	9
6.1	Aufbau und Struktur der Ärzte QZ	9
6.2	Ärzte QZ Themen.....	10
6.3	Fortbildungen für Ärzte.....	10
7	Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPA	11
7.1	Aufbau und Struktur der MPA QZ	11
7.2	Erfahrungsaustausch der MPA-Qualitätszirkel Moderierenden aller mediX Netze	11
8	EQUAM-Zertifizierung	11
8.1	Ombudsarzt.....	12
9	Guidelines, Factsheets und Merkblätter.....	12
9.1	Vernehmlassungszyklus	12
9.2	Fallvignette	13
9.3	Gesundheitsdossiers.....	13
9.4	Video Gesundheitsdossiers	13
10	Kooperationen mit externen Leistungserbringern	13
10.1	mediX schweiz	13
10.2	Referenzspezialisten.....	14
10.3	Luzerner Kantonsspital	14
10.4	Zentrums für Hausarztmedizin & Community Care an der Universität Luzern.....	14
10.5	Gesundheitspraxis Löwencentre AG	14
10.6	Bioanalytica	15
10.7	Pharma.....	15
10.8	medswiss.net	15
11	Projekte	15
11.1	mediX luzern Sozialfonds.....	15
11.2	Projekt «Personal»	15
11.3	Medikamentenoptimierungsprojekte	15
11.3.1	Therapiekonsens	15
11.3.2	Nationaler Vertrag betreffend die nicht vollständige Weitergabe von Vergünstigungen	16
11.4	MC 3.0 mit FIRE (Family medicine ICPC Research using Electronic medical records).....	16
11.5	Datenschutz	17
11.6	Arbeitssicherheit.....	17
11.7	Smart Managed Care.....	17
12	Werbung für die Versicherten und Versicherungen	17
12.1	Gesundheitsmagazin und Gesundheitspolitischer Kommentar	17
12.2	Informationsunterlagen für Hausarztmodell-Versicherte	18
13	Politik.....	18
14	Beteiligung an Publikationen, Referaten und weiteres Engagement.....	19
15	Ausblick	21

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe
CIRS	Critical Incidents Reporting System
HMG	Heilmittelgesetz
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung
LUKS	Luzerner Kantonsspital
MC	Managed Care
MPA	Medizinische Praxisassistentin / Medizinischer Praxisassistent
MPK	Medizinische Praxiskoordinatorin / Medizinischer Praxiskoordinator
QZ	Qualitätszirkel
SGAIM	Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin
VITH	Verordnung über die Integrität und Transparenz im Heilmittelbereich

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: MC-Versichertenbestände 2021 bis 2023 (erstellt durch MedSolution)	8
Abbildung 2: Altersverteilung der MC-Versicherten 2023	9
Abbildung 3: Zertifikat «Koordinierte Versorgung»	11
Abbildung 4: Vernehmlassungszyklus (Guidelines)	12
Abbildung 5: Informationsunterlagen mediX luzern	18

1 Verwaltungsrat, Netzmanagement, Arbeitsgruppen und QZ-Leiter

1.1 Verwaltungsrat und Netzmanagement (Stand 31.12.2023)

VR-Präsident

	Dr. med. Reto Christian Müller Luzern
---	---

Vize VR-Präsident

	Dr. med. Chy-Meng Ing Luzern
--	--

VR-Mitglied

	Dr. med. Anne Sybil Götschi Zürich
---	--

VR-Mitglied

	Dr. med. Yvonne Peter Adligenswil
--	---

Netzmanagerin

	Nicole Schönenberger M.A. in Health Sciences MedSolution AG Zürich
---	---

Das Organigramm ist über die Homepage von mediX luzern abrufbar: <https://www.medix-luzern.ch/>

1.2 Arbeitsgruppen (AG) und QZ-Leitung (Stand 31.12.2023)

AG Diamove

- Dr. med. Andreas Lischer
- Nicole Schönenberger

AG Preferred Provider

- Dr. med. Andreas Imobersteg
- Dr. med. Yvonne Peter
- Dr. med. Roger Weber (Leitung)
- Nicole Schönenberger

AG Sozialfonds

- Dr. med. Martina Buchmann
- Dr. med. Heidi Kuster
- Dr. med. Manuel Melguizo Grahmann

CCM Gruppe

- Dr. med. Regine Class
- Dr. med. Markus Dahinden
- Dr. med. Daniel Ess
- Dr. med. Andreas Lischer
- Dr. med. Yvonne Peter
- Dr. med. Andreas Weber
- Nicole Schönenberger

QZ-Leitung (Ärzte)	QZ-Leitung (MPA)
<ul style="list-style-type: none"> • Dr. med. Riccardo Ghelli (QZ Sonnenberg) • Dr. med. Andrea Hayek (QZ Reusstal) • Dr. med. Chy-Meng Ing (gem. QZ) • Dr. med. Rebekka Lustenberger (QZ Würzenbach) • Dr. med. Yvonne Peter (gem. QZ) • Dr. med. Paul Wernly (QZ Musegg) 	<ul style="list-style-type: none"> • Angela Jölly (MPA QZ) • Livia Krummenacher (BB QZ) • Laura Meier (Leitung / MPA QZ) • Filloreta Nrejaj (MPA QZ) • Irene Schneider (MPA QZ) • Pamela Wicki (CCM QZ)

2 Ärzte und Praxen bei mediX luzern

	<p>Anzahl Ärzte 46</p> <p>männlich: 30 (65%)</p> <p>weiblich: 16 (35%)</p> <p>Eintritte 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ärztezentrum Adligenswil AG Nicolas Vogel • formed Meggen Irina Benninger • Medicum Wesemlin AG Simon Lampart • Medicum Wesemlin AG Tilman Pagel • Pilatumed Behzad Hosseini • Pilatus Praxis AG Ellen Oser
	<p>Anzahl Praxen 20</p> <p>Einzelpraxen: 8</p> <p>Doppelpraxis: 5</p> <p>Gruppenpraxen²: 7</p> <p>Alle Praxen befinden sich in und rund um Luzern.</p>

Siehe Anhang 1: mediX luzern – Netzärzte per 31.12.2023

² Gruppenpraxis: ab 3 Ärzte

3 Aufnahmekriterien

Die Aufnahme ins Ärztenetz setzt die Erfüllung diverser Kriterien voraus. Diese sind im Partnerschaftsvertrag festgehalten und werden auch nach der Aufnahme kontinuierlich überprüft:

- Facharzttitel Allgemein Innere Medizin (oder äquivalent)
- Arbeitspensum von mind. 50% für die Aufnahme von Hausarztmodellpatienten
- Ganzheitliche und koordinierte medizinische Grundversorgung
- Teilnahme an mindestens 10 Netzveranstaltungen (Qualitätszirkel (QZ), Retraite) pro Jahr
- Bereitschaft, die Praxis oder die eigene Behandlungsqualität gemäss den EQUAM-Standards zertifizieren zu lassen
- Bereitschaft, nach Guidelines zu arbeiten, Preferred Provider, Vorzugsmedikamente und Laborpartner von mediX luzern zu berücksichtigen sowie an Netzprojekten teilzunehmen
- Bereitschaft zur Offenlegung von netzspezifischen Kennzahlen (Steuerungsquote / Regressionsindex etc.)
- Grundsätzliche Bereitschaft sich innerhalb des Netzes aktiv zu engagieren (Teilnahme an Arbeitsgruppen, Moderation von QZ, Mitarbeit in Gremien etc.)

Partnerschaftsverträge werden zu Beginn befristet auf 18 Monate ausgestellt. Anschliessend wird bei beidseitiger Zufriedenheit der befristete Vertrag in einen unbefristeten umgewandelt. Netzärzte beteiligen sich in der Regel nach ein bis drei Jahren als Aktionäre an der LuMed AG.

4 Vertrags- und Versicherungsstruktur

Im Jahr 2023 verfügte LuMed AG über Verträge (zur hausärztlichen Versorgung gemäss Artikel 41 Abs. 4 KVG) mit den wichtigsten Krankenversicherungen, namentlich mit Atupri, Concordia, CSS, CSS Multimed, EGK, Helsana, RVK Gruppe, Sanitas, SLKK, Swica, Sympany und der Visana Gruppe.

2023 waren Ø 44'704 Versicherte in ein gesteuertes Hausarztmodell eingeschrieben, respektive Ø 972 Versicherte pro Grundversorger. Im Vergleich zum Vorjahr konnte mediX luzern den durchschnittlichen Jahresbestand um 300 Versicherte bzw. 0.7% erhöhen.

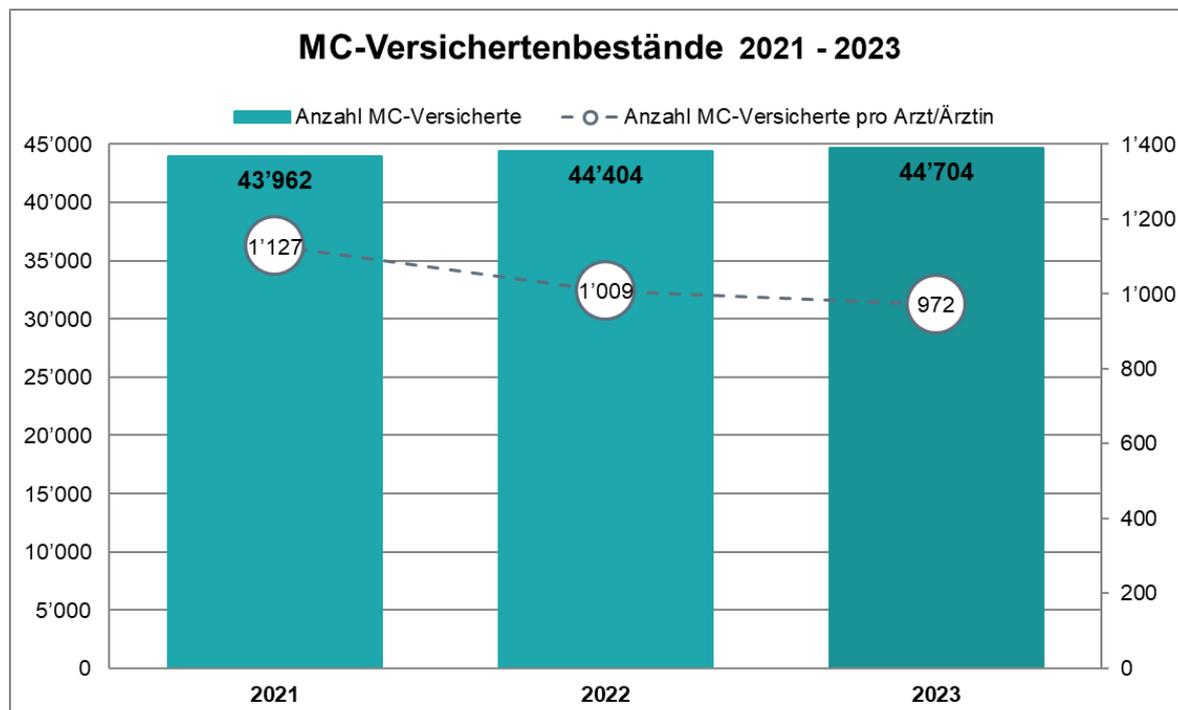


Abbildung 1: MC-Versichertenbestände 2021 bis 2023 (erstellt durch MedSolution)

Der Altersdurchschnitt der Versicherten liegt bei 43 Jahren, wobei 33% des Kollektivs zwischen 26-45 und 28% zwischen 46-65 Jahre alt ist.

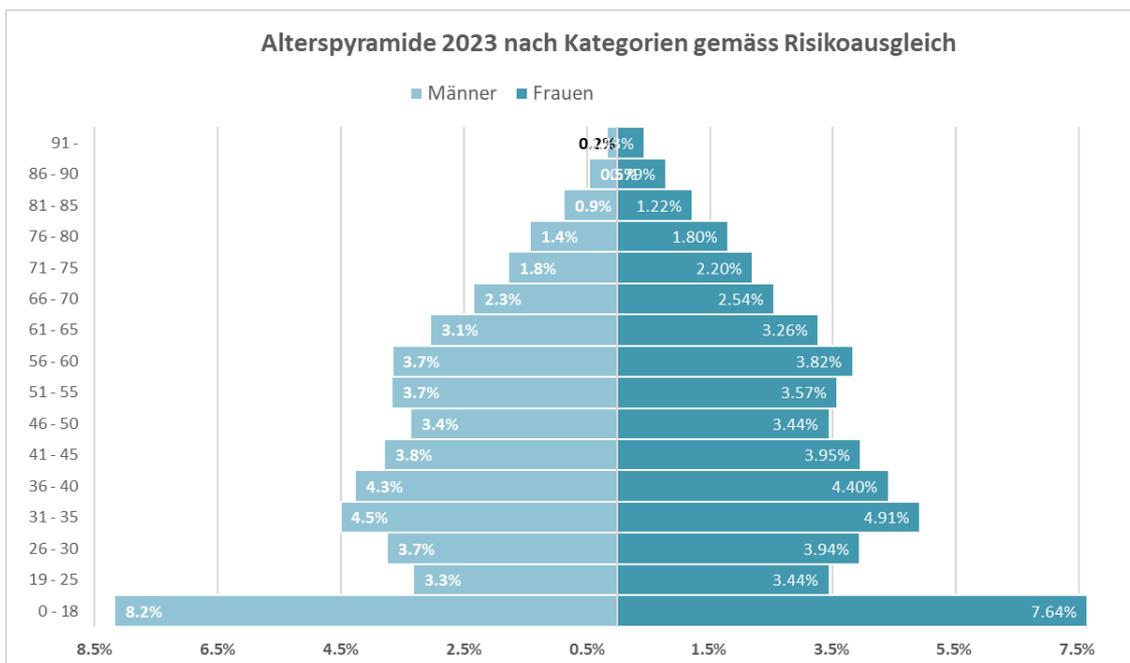


Abbildung 2: Altersverteilung der MC-Versicherten 2023

5 Qualitätskonzept

Die Qualität der ärztlichen Arbeit ist für medIX luzern ein zentrales Anliegen. Entsprechend wird ein grosser Teil der zeitlichen und finanziellen Ressourcen in den ganzen Qualitätsprozess investiert. Dazu gehört die Planung, Einführung, Überprüfung und Erhaltung von Qualitätsmassnahmen auf verschiedenen Ebenen:

- **Strukturqualität:** „Sind Einrichtungen und Werkzeuge für die ärztliche Arbeit geprüft und gewartet?“
- **Prozessqualität:** „Sind Abläufe innerhalb und ausserhalb der Praxis überdacht und optimal auf unsere Patienten zugeschnitten?“
- **Ergebnisqualität:** „Entsprechen die Ergebnisse unserer ärztlichen Arbeit den Zielen in Vergleichskollektiven und den medizinischen Leitlinien?“
- **Indikationsqualität:** „War diese Arbeit denn auch indiziert (d.h. notwendig, um dieses Problem bei diesem Patienten auf diese Art und Weise zu lösen)?“

In den nachfolgenden Abschnitten wird aufgezeigt, welche qualitätssichernden und -verbessernden Instrumente medIX luzern anwendet, um eine hohe ärztliche Qualität zu garantieren.

6 Qualitätszirkel und Fortbildungen für Ärzte

6.1 Aufbau und Struktur der Ärzte QZ

Die QZ sind die zentralen Bausteine der Qualitätsförderung innerhalb des Ärztenetzes. medIX luzern organisiert jährlich 4 x 9 Kleingruppen-QZ («Gruppenarbeit») mit je 10 bis 14 Mitgliedern. Zusätzlich finden über das Jahr verteilt 5 gemeinsame QZ mit allen Netzmitgliedern, eine Retraite (2 Halbtage), sowie ein Qualitätszirkel mit den Ärzten und MPA statt.

In der Regel schliesst sich jeder Netzarzt dauerhaft einem bestimmten QZ an. Spezialisten werden für ausgewählte Themen hinzugezogen.

Alle QZ werden von ausgebildeten Moderatoren (Netzärzten) geleitet und dauern 1.25 – 2 Stunden (Retraite: 8h, respektive 2 Halbtage). Die Protokolle stehen allen Netzärzten zur Verfügung und werden an einem zentralen Ort abgespeichert. Die QZ-Teilnahme wird den Netzärzten vergütet, sofern sie die jährliche Mindestanforderung von 10 QZ und 14 QZ-Punkten (1 Punkt \triangleq +/- 2h) erfüllen. Die Qualitätszirkelarbeit wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) als Fortbildung anerkannt. Im 2023 haben die Netzmitglieder rund 1'087 Stunden QZ-Arbeit geleistet. Dies entspricht durchschnittlich 15 QZ-Teilnahmen / Netzmitglied.

6.2 Ärzte QZ Themen

Die Gruppenarbeit ist nach einer einheitlichen Struktur aufgebaut (Richtwert: SGAIM Kriterien) und beinhaltet folgende Traktanden:

1. CIRS (Fixtraktandum)
2. Medizinische Fälle aus dem Praxisalltag (Fixtraktandum)
3. Schwerpunktthema pro QZ

Im gemeinsamen QZ wird jeweils aus dem Verwaltungsrat bzw. der Netzleitung berichtet und aktuelle medizinische Themen besprochen.

Einblick in die Schwerpunktthemen der Qualitätszirkel ist der Aufstellung im Anhang 2 zu entnehmen.

Die jährlich stattfindende Retraite dient einerseits der Förderung der Netzzugehörigkeit und andererseits bietet sie den Mitgliedern die Gelegenheit, sich einen halben Tag lang vertieft und ausführlich mit strategischen und operativen Themen auseinander zu setzen. Das Programm der Retraite 2023 sah wie folgt aus:

Freitagnachmittag:	<ul style="list-style-type: none"> • Gewaltprävention mit Gruppenarbeit zu den Themen Selbsteinschätzung, Auflösung und Lösungsansätze, Praxisübungen • Gemeinsames Abendessen mit den Praxisteams und Preferred Provider
Samstagsmorgen:	<ul style="list-style-type: none"> • Smart Managed Care • Workshop: Wie kann mediX luzern die Praxen administrativ entlasten? • Regeln bei mediX luzern • Stehlunch

6.3 Fortbildungen für Ärzte

Zusätzlich zu den regelmässig stattfindenden QZ zeigt sich mediX luzern auch bei der Organisation von interaktiven Fortbildungsangeboten mitverantwortlich.

Im September fand die Fortbildung «Bauch im Fokus» statt, die mediX luzern gemeinsam mit dem LUKS und der sanacare organisierte. Die 4-stündige Fortbildung deckte diverse spannende Fallbeispiele und Neuigkeiten rund um den Magendarmtrakt ab. Mehr als die Hälfte der Netzärzte nahmen an der Veranstaltung teil.

2 Monate später folgte der nationale Kongress „Smarte Hausarztmedizin – ein Kongress von mediX schweiz“, welcher wiederum im KKL – Luzern stattfand. Mit rund 400 Teilnehmenden sind über die Hälfte aller mediX Ärzte sowie auch einige nicht-mediX Ärzte der Einladung gefolgt. Der mediX Kongress ist nebst den weit über mediX hinaus bekannten Guidelines ein weiteres Instrument, die Vorzüge einer evidenzbasierten Grundversorgung zu propagieren.

7 Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPA

7.1 Aufbau und Struktur der MPA QZ

Die 5 MPA QZ pro Kleingruppe bieten den MPA/MPK eine wertvolle Fortbildungs- und Austauschplattform. Die inhaltliche Struktur der QZ gestaltet sich analog derjenigen der Ärzte (Fixtraktanden / Schwerpunktthema). Alle QZ werden von ausgebildeten Moderatorinnen (MPA) geleitet, protokolliert und zentral abgespeichert. Die Teilnahme ist für die MPA freiwillig, wird aber von mediX luzern entschädigt.

Neben den regulären MPA-QZ werden parallel dazu 5 Chronic Care Management (CCM) QZ sowie 1-2 QZ für Berufsbildnerinnen organisiert. Diese beiden QZ bieten den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, fachbereichsspezifische Themen zu behandeln und zu diskutieren.

2023 nahmen insgesamt 105 MPA an den QZ teil und absolvierten somit 443 QZ-Stunden (\approx Ø 22 h / Praxis)

7.2 Erfahrungsaustausch der MPA-Qualitätszirkel Moderierenden aller mediX Netze

Die MPA-QZ erfreuen sich über alle mediX Netze hinweg grosser Beliebtheit. Sie haben Einfluss auf den interprofessionellen Charakter der mediX Partnerpraxen und zeichnen die Netze als attraktives Arbeitsumfeld für MPA aus. Zur Förderung der QZ-Qualität organisierten mediX schweiz, unterstützt durch MedSolution und dem SVA, erstmalig eine Veranstaltung für MPA-QZ Moderatorinnen.

Unter der professionellen Anleitung von Claudia Kandalowski, Expertin für Personal- und Kulturentwicklung, haben 21 MPA-QZ Moderatorinnen aus 8 mediX Netzen am ersten Erfahrungsaustausch teilgenommen.

Lebendig und interaktiv, im Dialog und in Diskussionen, widmeten sie sich Fragen der Kommunikationsfähigkeit, der Auftrittskompetenz, dem CIRS und dem Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Sie erarbeiteten eine gemeinsame Themenbibliothek, als Grundlage für den weiteren strukturierten inhaltlichen Austausch und eine gemeinsame, Netz-übergreifende, Identität.

Die Fortbildung wurde vom SVA mit 6 Credits gewürdigt. Eine Fortsetzung findet 2024 statt.

8 EQUAM-Zertifizierung



In regelmässig wiederkehrenden Abständen (Dreijahreszyklen) unterziehen sich Netz und Praxen einer fortlaufenden Qualitätsprüfung. Diese richtet sich nach den Vorgaben der unabhängigen Zertifizierungsstelle EQUAM. Bei der kürzlichen Re-zertifizierung erreichte mediX luzern 92% der zu erfüllenden Qualitätsindikatoren und erhielt somit das Zertifikat für weitere drei Jahre bis zum 31.12.2025.

mediX luzern kann im Jahr 2023 folgende Zertifikate vorweisen: (Stand 31.12.2023)

- Koordinierte Versorgung: 1 Netz
- Grundversorgerpraxis: 13 Praxen
- Diabetes mellitus Typ 2: 3 Ärzte
- Medikationssicherheit: 18 Ärzte

Details zu zertifizierten Ärzten oder Praxen lassen sich unter <https://equamcp.e-cert.net/filteroptions> finden.

Abbildung 3: Zertifikat «Koordinierte Versorgung»

8.1 Ombudsarzt

Bei Unzufriedenheit mit der medizinischen Betreuung oder Versorgung haben Patienten von Netzpraxen die Möglichkeit, sich an die neutrale Ombudsstelle von EQUAM zu wenden. In einem Konfliktfall vermittelt der Ombudsarzt zwischen der Netzpraxis und dem jeweiligen Patienten. Das Ziel der Ombudsstelle ist die Entschärfung oder Schlichtung von solchen Konflikten oder Uneinigkeiten. Netzpatienten werden mittels Infobroschüren sowie auf der netzeigenen Webseite auf diese Dienstleistung aufmerksam gemacht. Nähere Angaben zur EQUAM-Ombudsstelle finden sich unter: www.equam.ch

9 Guidelines, Factsheets und Merkblätter

9.1 Vernehmlassungszyklus

medix luzern beteiligt sich mit anderen Ärztenetzen an der Erstellung und regelmässigen Überarbeitung der Guidelines und Gesundheitsdossiers des Verein mediX. Der Prozess erfolgt in fünf Schritten, welche nachstehend näher erläutert werden. Die total 82 Guidelines, 20 Factsheets und 4 Merkblätter stehen kostenlos über die Internetseite <https://www.medix.ch/wissen/guidelines/> zur Verfügung.



Abbildung 4: Vernehmlassungszyklus (Guidelines)

1. Erarbeitung der mediX Guidelines durch Redaktion
 - Wissenschaftliche Literaturrecherche
 - Evidenzbasierte Erstellung kurzer, prägnanter, praxisbezogener Texte, die für den Standpunkt des Hausarztes geschrieben sind
 - Einbezug von weiteren Ärzten (Grundversorgende und Spezialisten) falls nötig
2. Diskussion/Vernehmlassung der Guideline in den Netzen
 - Ziel: Prüfung der Praxistauglichkeit der Guideline; Wissensvermittlung für Ärzte
 - Zur Unterstützung der QZ werden Einstiegsfragen und Fallvignetten erstellt
 - Bei Bedarf zusätzliche Vernehmlassung bei Spezialisten
3. Rückmeldungen an Autoren, Verarbeitung der Rückmeldung
 - QZ-Rückmeldungen und Rückmeldungen einzelner Ärzte mit strukturiertem Fragebogen
 - Jede Rückmeldung wird einzeln geprüft, allenfalls mit Autoren besprochen und bei positivem Entscheid in die Guideline aufgenommen
 - Nochmaliger Versand der definitiven Version an alle Netz-QZ und Ärzte
4. Aufschaltung der definitiven Guideline im [Internet](http://www.medix.ch/wissen/guidelines/)

5. Revision/Überprüfung der Guidelines
 - Spätestens alle 5 Jahre (Überprüfung auf aktuellen Stand des Wissens)

9.2 Fallvignette

Einmal im Jahr wird eine Fallvignette eingesetzt, um den Wissenszuwachs durch den Vernehmlassungszyklus von Guidelines zu dokumentieren (Thema 2023: GERD).

Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Vor der Revision der Guideline wird den Netzmitgliedern eine online Fallvignette mit 10 Fragen vorgelegt und ausgewertet.
2. Die revidierte Guideline geht im Anschluss in die Vernehmlassung. In dieser Zeit haben die Netzmitglieder die Möglichkeit, Feedback zur Praxistauglichkeit der Guideline zu geben und die Resultate des ersten Durchgangs in den QZ zu besprechen.
3. Drei Monate nach Abschluss der Vernehmlassung wird ein zweiter Durchlauf der Fallvignette verschickt.
4. Die Resultate der beiden Durchgänge werden statistisch ausgewertet, verglichen und im Anschluss in den QZ besprochen.

Bei der Fallvignette 2023 haben über insgesamt 9 mediX-Netzwerke 515 (1. Durchlauf) resp. 351 (2. Durchlauf) Ärztinnen und Ärzte teilgenommen. Die Anzahl korrekt beantworteter Fragen konnte bei 9 von 10 Fragen gesteigert werden, um durchschnittlich 8% Punkte.

9.3 Gesundheitsdossiers

Die Gesundheitsdossiers dienen der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation und stellen eine sehr hilfreiche Alternative zu „Dr. Google“ dar. Aktuell decken die Gesundheitsdossiers 21 unterschiedliche Themenfelder ab. Den Netzpraxen stehen sie in gedruckter Form zur Abgabe an die Patienten zur Verfügung. Zudem sind auch diese Dokumente im Internet unter www.mediX.ch/wissen/gesundheitsdossier frei zugänglich.

9.4 Video Gesundheitsdossiers

Aktuell sind 8 Gesundheitsdossiers auch als Film erhältlich. Die Ausstrahlung erfolgt über das TV der Praxen «TV-Wartezimmer» oder deren Website.

- Akute Rückenschmerzen
- Demenz
- Das mediX Hausarztmodell
- Kopfschmerz
- Müdigkeit (neu)
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Osteoporose
- Schlafstörungen

10 Kooperationen mit externen Leistungserbringern

10.1 mediX schweiz

Um in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen zu werden und gemeinsame gesundheitspolitische Interessen besser vertreten zu können, hat sich die LuMed AG im Frühjahr 2020 dem Verein mediX schweiz angeschlossen und tritt seither unter der einheitlichen Marke «mediX» auf.

Heute umfasst mediX schweiz insgesamt zehn Ärztenetze mit über 800 angeschlossenen Ärzten in der Deutschschweiz, im Tessin und in der Romandie. Damit gehört mediX zu den grössten Vereinigungen von Ärztenetzen der Schweiz.

10.2 Referenzspezialisten

mediX luzern pflegt seit Jahren eine enge Kooperation mit Spezialisten (sogenannte Referenzspezialisten oder Preferred Provider (PP)). Die Evaluation der PP erfolgt alle drei Jahre anhand definierter Kriterien. PP sind verpflichtet, Hausarztmodell-Patienten nach Behandlungsrichtlinien von mediX luzern zu betreuen, diese nach Möglichkeit bevorzugt zu behandeln und Hausärzte zeitnah über die Behandlung zu informieren. PP werden je nach Thema an QZ oder Fortbildungen von mediX luzern eingeladen.

Aktuell bestehen schriftliche Kooperationen mit Spezialisten aus folgenden Fachgebieten:

- Angiologie
- Dermatologie und Venerologie
- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Neurologie
- Oto-Rhino-Laryngologie
- Pneumologie
- Rheumatologie

Alle PP sind namentlich auf der Homepage erwähnt: [Link](#)

10.3 Luzerner Kantonsspital

Zwischen mediX luzern und dem Luzerner Kantonsspital (LUKS) finden regelmässige Sitzungen statt, um die Zusammenarbeit, Koordination und den Informationsaustausch in der gemeinsamen Patientenbetreuung kontinuierlich zu verbessern.

Auch auf fachlicher Ebene durften die Netzmitglieder in diesem Jahr auf das LUKS zählen, sei es bei der exklusiven Strahlenschutzfortbildung, Unterstützung beim Dermatoskop oder bei Einschätzungen durch Radiologen bei unklaren Röntgenbefunden. Speziell im Bereich Radiologie profitieren Netzmitglieder vom direkten elektronischen Zugang zur Radiologie, durch den sie zeitnah Zugriff auf die Bildgebung der Patienten erhalten.

10.4 Zentrums für Hausarztmedizin & Community Care an der Universität Luzern

Die jahrelange Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Hausarztmedizin & Community Care an der Universität Luzern hat sich gut etabliert. mediX luzern engagiert sich hier für die Nachwuchsförderung in der Hausarztmedizin sowie in der Ausbildung der Medizinstudierenden, die im Joint Medical Master an der Universität Luzern studieren.

Mehrere Hausärzte und Hausärztinnen übernehmen Verantwortung, in dem sie sich als Lehrpraxen für die Medizinstudierenden zur Verfügung stellen, aber auch als Arbeitgeber für Assistenzärztinnen, die im Rahmen des Curriculums ein halbjähriges Hausarztpraktikum machen.

10.5 Gesundheitspraxis Löwencenter AG

Viele Studien belegen es: Diabetes, Übergewicht und Bewegungsmangel sind Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Mit regelmässiger körperlicher Aktivität kann dieses Risiko gesenkt werden. Gemeinsam mit der Gesundheitspraxis Löwen Center AG organisiert mediX luzern Gruppenkurse für diese Population. Ziel ist es, den Teilnehmenden Freude an der Bewegung zu vermitteln und sie zu motivieren, körperliche Aktivitäten in Ihren Alltag zu integrieren.

Die Gruppentrainings werden von den Physiotherapeuten der Gesundheitspraxis Löwen Center AG geleitet. Die Organisation sowie die Kosten (abzüglich eines Selbstbehalts von CHF 30.-) übernimmt mediX luzern.

10.6 Bioanalytica

Seit vielen Jahren arbeitet mediX luzern mit dem Labor *Bioanalytica* zusammen, welches die externen Laboranalysen übernimmt. Hausarztmodellversicherte profitieren direkt von dieser Kooperation, da ihnen ein Rabatt auf die Laborkosten gewährt wird. Im Weiteren hat ein gemeinsames Labor den Vorteil, dass Statistiken zu Laboranalysen über das Netzwerk hinweg einfach erstellt werden können und hinsichtlich der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit einzelner Analysen überprüft werden können.

10.7 Pharma

mediX luzern pflegt mit diversen Pharmaunternehmen Zusammenarbeitsverträge über die Abgabe von generikafähigen Originalen und Generika. Hauptziel ist, durch den Einsatz von gleichwertigen, aber kostengünstigeren Generikaprodukten Einsparungen zu erzielen, ohne die Qualität der Behandlung einzuschränken.

Nähere Informationen zu den Medikamentenprojekten sind im Kapitel *11.3 Medikamentenoptimierungsprojekte* vermerkt.

10.8 medswiss.net

mediX luzern ist aktives Mitglied bei medswiss.net - der Dachorganisation für Ärztenetze. medswiss.net vertritt die politischen Interessen der Netze in der Öffentlichkeit. Der Fokus liegt dabei auf politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die eine qualitativ hochstehende hausärztlich koordinierte Versorgung ermöglichen.

11 Projekte

11.1 mediX luzern Sozialfonds

mediX luzern engagiert sich für Patienten, die sich in einer schwierigen familiären, sozialen oder beruflichen Situation befinden und dringend eine medizinische Leistung benötigen. Dabei darf es sich um keine Pflichtleistung der Krankenversicherung handeln.

Netzmitglieder haben die Möglichkeit einen individuellen Antrag für ihre Hausarztmodell-Patienten zu stellen. Die AG Sozialfonds (siehe Kapitel 1.2 Arbeitsgruppen (AG) und QZ-Leitung (Stand 31.12.2023)) entscheidet über die Unterstützung.

Im Jahr 2023 profitierten 44 Patienten von dieser Direkthilfe.

11.2 Projekt «Personal»

In den Netzen / Netzpraxen herrscht ein Mangel an qualifiziertem Personal. mediX zürich, mediX luzern und mediX nordwest haben sich im 2023 dafür entschieden, gemeinsame Massnahmen im Bereich «Personal» zu entwickeln und werden dabei von einer externen Firma unterstützt.

11.3 Medikamentenoptimierungsprojekte

11.3.1 Therapiekonsens

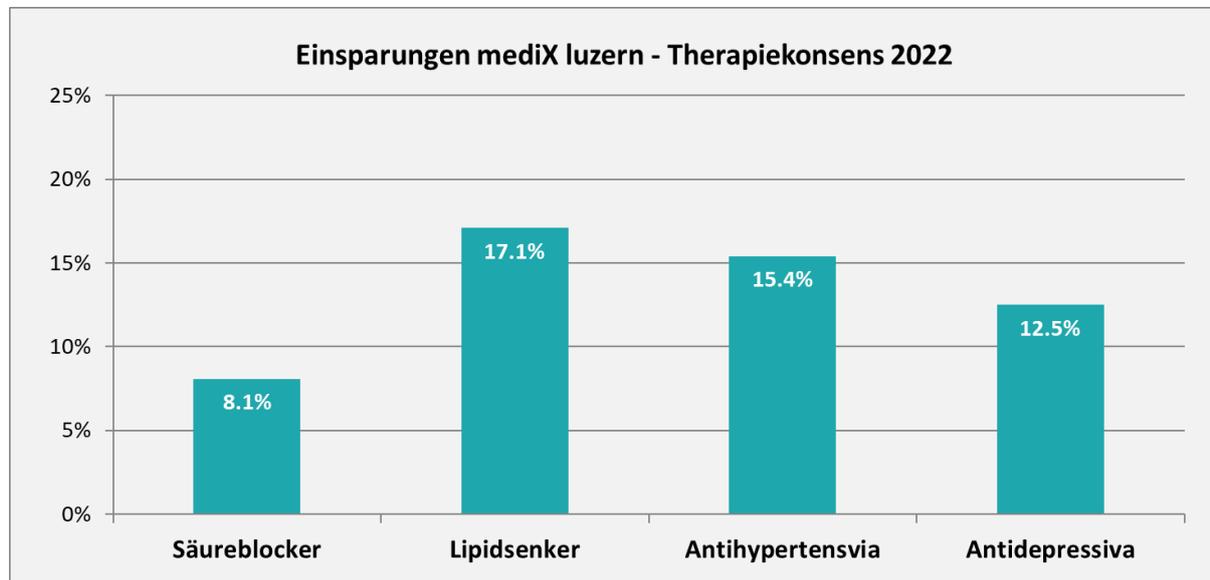
Beim Therapiekonsens einigen sich die Netzärzte seit Jahren, in den vier Medikamentengruppen Säureblocker (PPI), Lipidsenker (Statine), Antihypertensiva und Antidepressiva, auf die Abgabe und Verordnung von spezifischen Medikamenten. Hier gilt die Devise:

- Generika vor Originalpräparat
- Vorzugssubstanz berücksichtigen
- Vorzugshersteller berücksichtigen (gewährt Vergünstigungen)

- Dosierung und Packungsgrösse (nach Möglichkeit hoch dosieren und Tabletten teilen)

Durch den Therapiekonsens trägt das Ärztenetz möglichst zur Tiefhaltung der Medikamentenkosten bei. Gleichzeitig wird durch den Einsatz von wenigen, den Ärzten gut vertrauten Substanzen, die Medikamentensicherheit erhöht.

Nach wie vor konnte mediX luzern wesentliche Einsparungen gegenüber seinem Vergleichskollektiv (gleicher Kanton und gleiches Abgabeverhalten) fürs Auswertungsjahr 2022 ausweisen.



11.3.2 Nationaler Vertrag betreffend die nicht vollständige Weitergabe von Vergünstigungen

Seit 1.1.2022 hat sich mediX luzern dem nationalen Vertrag zwischen der FMH und den Krankenversicherern angeschlossen, welche durch die beiden Verbände HSK und tarifsuisse vertreten werden.

Dieser Rahmenvertrag regelt die mehrheitliche Weitergabe von Vergünstigungen aus den Rabattverträgen mit den Krankenversicherern gemäss Artikel 56 Absatz 3^{bis} KVG sowie die Sicherstellung, dass die nicht weitergegebenen Vergünstigungen nachweislich zur Verbesserung der Qualität der Behandlung eingesetzt werden.

Da es sich bei den Vergünstigungen um rückwirkende Rabatte handelt, hat mediX luzern im 2023 – für das Jahr 2022 – insgesamt über CHF 560'000.- an die Krankenversicherer zur Entlastung der Kosten in der ordentlichen Krankenpflegeversicherung (OKP) überwiesen.

Der geforderte Qualitätsbericht wurde seitens mediX luzern fristgerecht an die Vertragspartner eingereicht und durch diese an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) weitergeleitet.

11.4 MC 3.0 mit FIRE (Family medicine ICPC Research using Electronic medical records)

Die Entwicklungsarbeit im Projekt konnte 2023 abgeschlossen werden. Sowohl auf technischer als auch auf methodisch-didaktischer Ebene wurden alle Voraussetzungen geschaffen, um auf Basis von klinischen Daten Impulse für Netzinvestitionen und Qualitätssteuerung geben zu können. Die Abbildung, Bewertung und Steuerung der eigenen Arbeit über geeignete klinische Daten sowie eine eigenständige epidemiologische Übersicht sind Kernstücke dieses Projekts zur hausärztlichen Professionalisierung.

Ende 2023 verfügten folgende PIS über eine Schnittstelle:

- AESKULAP (Kern Concept AG)
- curaMED (Swisscom)
- pex II (Delemed AG)
- siMed (amétiq AG)
- tomedo (zollsoft AG)

- vitomed (Vitodata AG) (nur browserbasierte Lösung)
- WinMed® (TMR AG)

11.5 Datenschutz

Das neue Datenschutzgesetz (revDSG) ist per 01. September 2023 ohne Übergangsfrist in Kraft getreten. Die Gesetzesänderungen führen zu diversen Neuauflagen für Arztpraxen, da diese im grossen Umfang besonders schützenswerte Daten bearbeiten. mediX luzern legt einen hohen Stellenwert auf den Datenschutz und unterstützte Praxen bei der gesetzeskonformen Umsetzung.

Für eine optimale Vorbereitung zur Umsetzung im 2023 wurde bereits im 2022 von MedSolution AG in Zusammenarbeit mit SCHILLER Rechtsanwälte AG ein Online-Webinar gehalten sowie verschiedene Unterlagen wie Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeit, Datenschutzkonzept und Memo mit Antworten zu häufig gestellten Fragen versendet. Im Jahr 2023 wurde anschliessend die Datenschutzerklärung angepasst, eine Datenschutz-Folgenabschätzung erstellt, Auftragsdatenbearbeitungsvereinbarungen (ADV) mit den nötigen Parteien abgeschlossen, die Patienteninformation zum Umgang mit Personaldaten verteilt und weitere Dokumente an die Praxen versendet.

11.6 Arbeitssicherheit

Als Arbeitgeber besteht die gesetzliche Verpflichtung, für den Schutz der Mitarbeitenden zu sorgen. Arztpraxen gelten als besonders gefährdete Betriebe und unterstehen ab einer kritischen Personalgrösse der individuellen Beizugspflicht von Spezialisten.

Für die optimale Umsetzung der formellen Anforderungen erarbeitete MedSolution im Jahr 2023 eine mediX-Lösung. Diese wurde in Zusammenarbeit mit der Firma medmonitor.swiss entwickelt. Die Software hat durch ihren pragmatischen Aufbau, den Arztpraxis spezifischen Inhalt und preislich überzeugt.

11.7 Smart Managed Care

Smart Managed Care ist die zeitgemässe Weiterentwicklung des Hausarztmodells. Durch die intelligente Kombination mit Telemedizin und dem Zugriff auf strukturierte Gesundheitsdaten wird für Patienten einen Mehrwert in der Behandlung geschaffen. mediX luzern ist vertraglich am Projekt beteiligt. Die technische Umsetzung von Smart Managed Care erfolgte im Jahr 2023. Seit Januar 2024 ist Smart Managed Care für ein erstes Versicherungsmodell im Einsatz.

12 Werbung für die Versicherten und Versicherungen

12.1 Gesundheitsmagazin und Gesundheitspolitischer Kommentar

Das *Gesundheitsmagazin* berichtet regelmässig über Entwicklungen in der Welt der Gesundheit, über Krankheiten und was man dagegen unternehmen kann. Diese Artikel sind interessant und leicht verständlich verfasst. Im *Gesundheitspolitischen Kommentar* kommentieren Fachleute die neusten Entwicklungen im gesundheitspolitischen Umfeld. Alle Artikel sind unter <https://www.medix.ch/news/> öffentlich zugänglich.

12.2 Informationsunterlagen für Hausarztmodell-Versicherte

Was	Adressat	Inhalt
Infolyer	<ul style="list-style-type: none"> Versicherte/Patienten, die noch nicht oder erst ganz neu im Hausarztmodell mit mediX luzern versichert sind 	<ul style="list-style-type: none"> Portrait des Ärztenetzes Erklärung des Hausarztmodells (Vorteile, Regeln etc.)
Werbeplakat	<ul style="list-style-type: none"> Versicherte/Patienten, die noch nicht oder erst ganz neu im Hausarztmodell mit mediX luzern versichert sind 	
Begrüssungsschreiben mit Regelflyer	<ul style="list-style-type: none"> Versicherte, die neu ins Hausarztmodell eingetreten sind 	<ul style="list-style-type: none"> Bestätigung des gewählten Gatekeepers Erinnerung an Regeln des Hausarztmodells
Liste der Versicherungspartner und deren Versicherungsprodukte	<ul style="list-style-type: none"> Netzpraxen Bestehende und neue Versicherte 	<ul style="list-style-type: none"> Übersicht über das mit mediX im Zusammenhang stehende alternative Versicherungsangebot
Ärtesuche	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende und neue Versicherte 	<ul style="list-style-type: none"> Information über die angeschlossenen Netzärzte (Link)



Abbildung 5: Informationsunterlagen mediX luzern

13 Politik

Mit folgenden Themen hat sich das Netz 2023 in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Schweizer Ärztenetze medswiss.net und mediX schweiz auseinandergesetzt:

- EFAS und Tardoc
- Zulassungsregulierung
- Massnahmenpaket 2
- Kostenbremse-Initiative der Mitte und indirekter Gegenvorschlag
- Maximal 10% des Einkommens für Prämien (Prämienentlastungsinitiative der SP) und Gegenvorschlag
- Revision des EPD Gesetzes

14 Beteiligung an Publikationen, Referaten und weiteres Engagement

Publikationen

- Studer C. The general practitioner model in Switzerland described using the example of the doctor network mediX luzern. Z Evid Fortbild Qual Gesundheitswes 2023; 181:98-100. [PMID: 37451929 DOI: 10.1016/j.zefq.2023.05.001]
- Sebastian Kegreiss, Christian Studer, Patrick E. Beeler, Stefan Essig, Rebecca Tomaschek. Impact of primary care physicians working part-time on patient care: A scoping review Article: 2271167 | Received 27 Apr 2023, Accepted 09 Oct 2023, Published online: 01 Nov 2023
- Matthias Paul, Arnold Eggerschwiler, Gesine Meyer, Christian Studer, Urs Hürlimann, Michael Brändle, Peter Wiesli, Giacomo Gastaldi, Mattia Arrigo, Philippe Meyer, Christian Mueller, Roger Lehmann; Swiss Recommendations for early diagnosis of Heart Failure in Patients with Diabetes (2023)
- Fachverband Sucht; Empfehlungen zum Umgang mit älteren Menschen mit einer Abhängigkeit - Ein berufsethischer Leitfaden für Heim- und Hausärzt:innen, Mitarbeit Christian Studer 2023

Masterarbeiten ohne Publikation

- Tim Uhlir, Betreuung Rebecca Tomaschek, Christian Studer; «Essay zum Hausarztmangel und zur Attraktivität der Hausarztmedizin in der Schweiz unter Einbezug von Literatur und Interviews»
- Noelia Garriz, Betreuung Rebecca Tomaschek, Christian Studer, «Postgraduate general practice training program is it going to be the future for the development and success of primary health care in the canton of Lucerne?» - a survey study, JMM, Luzern

Referate

- Janice Azofeifa, Hausarzt – und Spitalmedizin, Frühlingszyklus LUKS
- André Haefeli und Daniel Ess als Referenten sowie Reto Christian Müller als Moderator bei der «Weiterbildung Bauch im Fokus»
- Andreas Lischer, Kurzvortrag zum Thema «Fahren im Alter» beim TCS
- Andreas Lischer, Chair SASL Tag der Leber
- Christian Studer und Christoph Merlo als Referenten Workshop Palliative Care in der Hausarztmedizin, 12.3.2023
- Christian Studer: Vorstellung des ZHAM&CC und VHAM&CC als Referent am Stammtisch der Jungen Hausärzte Schweiz JHAS, Luzern 26.1.2023
- Christian Studer und Pilatus Praxis als Referenten im Modul "Symptomorientiertes Vorgehen in der hausärztlichen und psychiatrischen Praxis" als Modulverantwortlicher und Referenten, März, April, Mai 2023
- Christian Studer, Fokuswoche Grundversorgung, als Referent Urteilsfähigkeit und Arbeitsunfähigkeit, 18.4.2023
- Christian Studer, Podium zum Film «Röbi geht», als Hausarzt Palliative Care, Bourbaki Luzern, 10.05.2023
- Christian Studer, Publikumsvortrag «Vorbereitung auf die Pensionierung», Firma Emmi, Luzern, 11.05.2023
- Christian Studer, Sommertreffen JMM, Vorstellung des ZHAM&CC, LUKS, 3.6.2023
- Christian Studer und Beat Müller als Referenten im Teilmodul Symptommanagement in Palliative Care, CAS Palliative Care, Universität Luzern, 14.09.2023
- Christian Studer, Christoph Merlo, Noelia Garriz als Referenten «Update aus dem ZHAM&CC». Entlebucher Hausärztetage Sörenberg, 15.09.2023
- Christian Studer und Patrick Beeler, «Potenziell verhinderbare Hospitalisationen», SGAIM, Zürich, 21.09.2023
- Christian Studer und Beat Müller als Referenten «Palliativ Care in der CC» im Rahmen des Moduls «Community Care», BSc Gesundheitswissenschaften, Universität Luzern, 28.09.2023
- Christian Studer und Martina Tröger als Referenten über Palliative Care am «Welt-Hospiz- und Palliativ-Care-Tag am 14.10.2023.
- Christian Studer und Beat Müller, «Der gute Tod. Was am Ende zählt», Publikumsveranstaltung, Palliative Care Luzern, 06.11.2023
- Christian Studer, Piet Van Spijk als Referenten im Modul Gesundheitsversorgung im Netzwerk (JMM), «Medizin und Philosophie», Universität Luzern, 20.11.2023

- Christian Studer und Stephan Ziegler als Referenten «Drogensersatzprogramme Zentralschweiz» im Rahmen des Moduls «Community Care», BSc Gesundheitswissenschaften, Universität Luzern, 22.11.2023
- Christian Studer, Stefan Neuner Jehle, Christoph Merlo, Modul Gesundheitsversorgung im Netzwerk (JMM) «Patientenpfade», Universität Luzern, 27.11.2023
- Christian Studer, Janice Azoifeifa als Referenten Workshop «Perlen aus der Hausarztpraxis», Zentralschweizer Internistenwoche Engelberg, 28.11.2023
- Christian Studer und Stefan Neuner-Jehle als Referenten im Modul Gesundheitsversorgung im Netzwerk (JMM), «Prävention», 11.12.2023
- Riccardo Ghelli, Fallvorstellung am Bauch im Fokus

Einsatz in Vereinen / Leitungsfunktionen

Andreas Lischer	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt Spitex Luzern
Anne Sybil Götschi	<ul style="list-style-type: none"> • Präsidentin medswiss.net (Link) • Organisationskomitee 3C Meeting
Bernhard Studer	<ul style="list-style-type: none"> • Vizepräsident Palliativ Luzern (Link) • Verwaltungsrat Luzerner Psychiatrie (Link)
Christian Studer	<ul style="list-style-type: none"> • Co-Leiter des Zentrums für Hausarztmedizin & Community Care (Verantwortlicher der Luzerner Curricula und des Luzerner Praxisassistentenprogramms / Mitglied der Forschungsgruppe) • Mitglied der Teaching Group der SAFMED (Swiss Academy of Family Medecin) • Stiftungsratsmitglied des Kollegiums für Hausarztmedizin. • Lehrtätigkeit an der Universität Luzern
Claudia Waldleben	<ul style="list-style-type: none"> • Taskforce Notfalldienst (Organisation hausärztlicher Notfalldienst für Luzern Stadt und Agglo)
Janice Azoifeifa	<ul style="list-style-type: none"> • Co-Präsidentin der VLuHa • Mitglied der MPA-Kommission der Ärztesgesellschaft
Markus Wüst	<ul style="list-style-type: none"> • Vize-Präsident SGML
Martina Buchmann	<ul style="list-style-type: none"> • Taskforce Notfalldienst (Organisation hausärztlicher Notfalldienst für Luzern Stadt und Agglo)
Reto Christian Müller	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Notfalldienst-Kommission der kantonalen Ärztesgesellschaft und paritätischen Notfallpraxis-Kommission
Riccardo Ghelli	<ul style="list-style-type: none"> • Task Force Notfalldienst
Roland Dürig	<ul style="list-style-type: none"> • Basler Förderverein für medizinische Zusammenarbeit (Link)
Yvonne Peter	<ul style="list-style-type: none"> • Rheumaliga CH (Vertreterin der Hausarztmedizin in der Arbeitsgruppe Weiterbildung <i>Update Rheumatologie</i>)

15 Ausblick

Im Jahr 2024 werden wir die Zusammenarbeit mit unseren regionalen und gesamtschweizerischen Partnern intensivieren müssen, da wir gesundheitspolitisch durch 2 eidgenössische Initiativen stark gefordert sind. Insbesondere die Kostenbremse-Initiative der Mittepartei stellt unsere Arbeit als Grundversorger massiv in Frage und muss gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren im Gesundheitswesen bekämpft werden.

Netzintern stellt die Einführung von smart managed care SMC in den einzelnen Praxen eine große Herausforderung dar. Und auch dieses Jahr werden voraussichtlich wieder 3 Netzärztinnen und -ärzte in den ABV aufgenommen.

Der Höhepunkt wird aber unser 20-jähriges Jubiläum sein, welches im Oktober an der Netz-Retraite im Hotel Schweizerhof in Luzern gefeiert wird. Bis dahin sind hoffentlich alle gesundheitspolitischen Steine aus dem Weg geräumt und vielleicht führt der Bundesrat doch noch den neuen Einzelleistungstarif TARDOC ein.

Luzern, im März 2024

Dr. med. Reto Christian Müller
VR-Präsident

Nicole Schönenberger
Netzmanagerin

Anhang 1: mediX luzern – Netzärzte per 31.12.2023

Praxisname	Netzärzte
Ärztezentrum Adligenswil AG	Nicolas Vogel Philipp Weber Vera Melzer Yvonne Peter
Ärztezentrum Malters AG	Eric Wigger Thomas Baur
Arztpraxis Dr. Barbara Keel GmbH	Barbara Keel
Familienpraxis Luzern	André Haefeli
forMed AG	Irina Benninger Manuel Melguizo Grahmann
Hausarztpraxis Obernau AG	Simon Achermann
Hausarztpraxis Udligenswil	Claudia Waldleben
Hausarztpraxis Würzenbach AG	Bernhard Studer Christa Bühlmann Daniel Ess Gil Prêtre Rebekka Lustenberger
Maihofpraxis AG	Marc Wishart Markus Herold Ralph Pianzola Roger Weber Roland Dürig
Medicum Wesemlin AG	Andrea Hayek Regine Class Simon Lampart Tilman Pagel Verena Meyer-Mäder
Pilatumed	Behzad Hosseini
Pilatus Praxis AG	Alexander Kaefer Andreas Lischer Christian Studer Danièle Boullanger Ellen Oser Eveline Meier Janice Azofeifa Paul Wernly
Praxis Buchmann & Müller	Martina Buchmann Reto Christian Müller
Praxis Dr. Dahinden	Markus Dahinden
Praxis Dr. Ghelli	Riccardo Ghelli
Praxis Dr. Imobersteg	Andreas Imobersteg
Praxis Dr. Ing	Chy-Meng Ing
Praxis Dr. Saar	Jochen Saar
Praxis Dr. Wüst AG	Markus Wüst
Praxis Dres. med. B. + H. Kuster	Benedikt Kuster Heidi Kuster

Anhang 2: mediX luzern – QZ Themen

Thema	Ausführungen
Fixtraktanden	<ul style="list-style-type: none"> • CIRS • Medizinische Fälle aus der Praxis
Schwerpunktthemen	<ul style="list-style-type: none"> • Absetzen von Antidepressiva (Kohortenstudie) • Allergie – Diagnostik und Therapie • Antidepressive Therapie • Arbeitssicherheit • Arterielle und sekundäre Hypertonie • Bariatrische Chirurgie – Nachkontrollen • Bauch im Fokus Chronisch entzündliche Darmerkrankungen • BlueMedication • Cannabinoide • Chronisches Lumbovertebralsyndrom • Chronische Niereninsuffizienz • Demenz • Dermatoskopie • Exit (Ärztlicher Bericht zur Abklärung organisierter Suizidhilfe) • Fallbesprechungen Hämatologie und Intensivmedizin • Gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD) • Gelenkulterschall • Gicht und Pseudogicht • Integrative Medizin • Invalidenversicherung • Notfalldienstplanung • Onychomykose • Ophthalmologische Untersuchung • Osteoporose • Palliativ Care: Angebotsübersicht im Kanton Luzern • QZ-Moderatorenkurs • Rechnungskopien an Patienten • Smart Managed Care • Stationäre Dienste der Luzerner Psychiatrie (Iups) • Strahlenschutzkurs • Therapiekonsens • Todesbescheinigung • Ultraschallbefunde im Oberbauch • Umgang mit der eigenen Unwissenheit • Überweisungsmanagement • Werte, Normen und Erwartungen im eigenen QZ
Fallvignette mediX	<ul style="list-style-type: none"> • Gastroösophagealer Reflux (GERD)
Guidelines	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionelle Dyspepsie • Gastroösophageale Refluxkrankheit • Lungenembolie • Osteoporose • Smarter medicine (Top 5 Liste: Allgemein Innere Medizin, Dermatologie, Geriatrie, Gastroenterologie, Infektiologie, HNO und Rheumatologie)
Externe Referenten	<p>Dr. med. Esther Bächli, Chefärztin Innere Medizin St. Anna Dr. med. Stephan Baumeler (Co-Chefarzt Gastroenterologie LUKS) Dr. med. Michaela Heidemann, Angiologin Dr. med. Gerhard Müllner, Allergologe Prof. Dr. Jochen Mutschler, Chefarzt Stationäre Dienste, LUPS Dr. med. Anja Wysocki, LUKS (Thema: Dermatoskopie) Dr. med. Roman Zimmer, Angiologe Maryna Hrynchuk und Dzhulieta Horbachenko, Romana Wiederhold, Pflegefachfrau, Ukraine, Dolmetscherin</p>